

# Bekanntmachung der TenneT TSO GmbH

## Ankündigung von geotechnischen Vorarbeiten

Juraleitung: 380-kV-Ersatzneubau Raitersaich-Altheim

Als zuständiger Übertragungsnetzbetreiber in der Region plant die TenneT TSO GmbH den Bau der neuen 380-kV-Leitung von Raitersaich nach Altheim und damit den Ersatz der bestehenden Leitung. Die Detailplanung zur Trassierung im Abschnitt B-Nord der Juraleitung ist abgeschlossen. Um später einen zügigen Bauablauf zu gewährleisten, müssen notwendige Vorarbeiten durchgeführt werden.

In der Gemeinde  
Mühlhausen vom  
16.06.2025  
bis zum 31.08.2025

### Baugrunduntersuchungen und Grundwassermessstellen

Bei den Baugrunduntersuchungen entnehmen Fachleute Bodenproben, um die Bodenbeschaffenheit der potenziellen Leitungsverläufe zu erkunden. Zu den untersuchten Parametern zählen allgemeine bodenmechanische Eigenschaften, die Wasserdurchlässigkeit des Bodens, die Schadstofffreiheit sowie Bodenkennwerte als Grundlage für die weitere Planung. Hierdurch können notwendige Berechnungskennwerte für die Planung sowie für temporäre Baustelleneinrichtung ermittelt werden. In diesem Zusammenhang erfolgt auch das Befahren von Straßen und Wegen zur Erreichung der Untersuchungspunkte entlang der geplanten Leitung. Die exakten Bohransatzpunkte werden entsprechend den Bedingungen vor Ort (Bewuchs, Bodenverhältnisse, ggf. vorhandene unterirdische Leitungen etc.) festgelegt. Die Zuwegung über die Vegetationsfläche erfolgt grundsätzlich über die kürzest mögliche Distanz, kann vor Ort aber auch individuell abgestimmt werden. Die verwendeten Fahrzeuge und Maschinen sind so ausgestattet, dass Auswirkungen der Maßnahmen möglichst gering gehalten werden. Nach der Bohrung wird der Grundwassermessstelle eingesetzt. Dieser Zylinder hat eine Tiefe von bis zu 10m, wird an der Oberfläche mit Beton versiegelt und es wird ein Anfahrerschutz angebracht. Die Reste des Bohrkerns werden fachgerecht entsorgt.

### Ort und Zeit der geplanten Maßnahmen

Der zu untersuchende Baugrund der Untersuchungskampagne in Abs. B-Nord umfasst insgesamt etwa 3 km Erdkabeltrasse. Mit dieser Bohrkampagne werden maximal 7 Grundwassermessstellen, deren Verortung auf den anliegenden Bohrpunktkarten ersichtlich wird, ortsüblich bekannt gegeben. Die Bohrpunktkarten sowie die anliegende Flurstücksliste geben zudem Aufschlüsse über die geplanten Zuwegungen sowie betroffenen Flurstücke.

Die Bohrkampagne beginnt am 16.06.2025 und endet am 31.08.2025. Die zu untersuchenden Standorte der Messstellen sind in der beiliegenden Flurstücksliste gekennzeichnet.

Der genaue zeitliche Ablauf der Bohrkampagne hängt auch von äußeren Umständen ab, beispielsweise von örtlichen Gegebenheiten, den Wetterverhältnissen und dem Sondierungsfortschritt. Deshalb sind zeitliche Verschiebungen innerhalb der genannten Zeiträume möglich. Das beauftragte Ingenieurbüro wird zur detaillierteren Abstimmung rechtzeitig vor den Arbeiten auf die Nutzungsberechtigten zukommen.

### Bohrfirma

Die TenneT TSO GmbH hat das Ingenieurbüro Dr. Spang GmbH damit beauftragt, die erforderlichen Voruntersuchungen durchzuführen. Die Ausbauprofile und Pegelstände werden für die Bauvorbereitung benötigt.

## Art und Umfang der Voruntersuchungen

Um die notwendigen Informationen zur Bodenbeschaffenheit zu erhalten, werden verschiedene Maßnahmen durchgeführt:

- Sondierungs- und Bohrmaßnahmen (Bohrtiefe max. 15 Meter)
- Vermessungs- und Absteckarbeiten
- Einrichtung von Grundwassermessstellen (Überflur/DN125)

Vorgesehen sind verrohrte Kernbohrungen (KB) ( $d = 150 - 300 \text{ mm}$ ) mit anschließendem Ausbau zu Überflur-Grundwassermessstellen. Die Bohrung wird mittels eines Drehbohrgerätes (Raupenfahrwerk, Gesamtgewicht ca. 9.400 kg, Länge ca. 4,8 m, Breite ca. 2,4 m, Höhe ca. 6,7 m im Bohrbetrieb) ausgeführt. Zusätzlich kommt eine Transportraupe (Länge: 2,14 m, Höhe: 1,10 m, Breite 0,8 m, Gewicht ca. 550 kg) zum Einsatz. Die Erkundungen dauern dabei je nach Untersuchungsprogramm bis zu 5 Tage. Die Kernbohrungen werden zudem als temporäre Grundwassermessstelle (GWM) inklusive Anfahrtschutz ausgebaut, um Rückschlüsse über den Wasserandrang sowie die Grundwassertiefe nebst Pegelveränderungen im Laufe der Zeit zu gewinnen. Die Nutzungsdauer beträgt ca. 5 Jahre und wird TenneT-seitig entschädigt. Für alle Bohrungen gilt: Die zum Einsatz kommenden Bohrgeräte sind auf einem Raupenfahrzeug mit Verbrennungsmotor installiert und mit Gummikettenfahrwerk und Bohrgestänge ausgestattet. Die Bohrraupen werden jeweils in einem allradbetriebenen Begleitfahrzeug auf möglichst befestigten Wegen zum Einsatzort gebracht. Die Begleitfahrzeuge verbleiben während der Erkundungsarbeiten am Feld- oder Wegesrand. Abseits der Wege erfolgt die Zuwegung zu den einzelnen Bohrpunkten in der Regel über die kürzeste Distanz nur mittels Kettenfahrzeugen bzw. unter dem Einsatz von Lastverteilungsplatten.

Eine Auslesung der Messstellen erfolgt etwa einmal pro Halbjahr.

## Bohrarbeiten in sensiblen Räumen

Werden Bohrarbeiten in besonders sensiblen Bereichen (z.B. Wasserschutzgebieten) durchgeführt, so werden folgende Sicherheitsmaßnahmen umgesetzt:

- Vor dem Aufstellen des Bohrgerätes werden Folien ausgelegt, um eventuell austretende Stoffe auffangen zu können.
- Die Hydraulik des Bohrgerätes wird mit biologisch schnell abbaubaren Ölen betrieben.

## Nutzung von Grundstücken und Entschädigung bei möglichen Flurschäden

Für die Arbeiten müssen private Grundstücke sowie landwirtschaftliche Wege betreten und befahren sowie vorübergehende Arbeits- und Abstellflächen eingerichtet werden. Im Falle von behördlichen Auflagen wird der Einsatz von Baggermatten, ökologischer und archäologischer Baubegleitung, eine archäologische Untersuchungen oder ähnliches, notwendig werden. Bei Kampfmittelverdacht erfolgt vor der Durchführung der Untersuchung eine Freimessung durch einen Feuerwerker nach § 20 SprengG. Sollten trotz aller Vorsicht dennoch Flurschäden entstehen, werden diese entschädigt. TenneT hat zur externen Beweissicherung die Landsiedlung GmbH beauftragt. Diese dokumentiert in Absprache mit den Nutzungsberechtigten den Ausgangs- und den Endzustand, sodass mögliche Schäden objektiv beurteilt und entschädigt werden können. Entstehen also durch eine Maßnahme unmittelbare Vermögensnachteile für einen Eigentümer oder sonstigen Nutzungsberechtigten, so können diese auf Basis der Beurteilung des Gutachters ausgleichend werden.

## Gesetzliche Grundlage

Die Berechtigung zur Durchführung der Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Absatz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG). Mit einer ortsüblichen Bekanntmachung werden den Eigentümern und sonstigen Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten als Maßnahme gemäß § 44 Absatz 2 EnWG mitgeteilt. Darüber hinaus informiert die TenneT TSO GmbH bzw. die beauftragte Baufirma alle betroffenen Eigentümer persönlich über die anstehenden Maßnahmen. Die betroffenen Grundstücke und die Zuwegungen sind in der beigefügten Flurstückliste bzw. in den beigefügten Bohrpunkt-karten dargestellt.

## Ansprechpartner

Für spezifische Fragen zur Baugrunduntersuchung sowie zur Mitteilung Ihrer Kontaktdaten stehen Ihnen die Ansprechpartner des Ingenieurbüros Dr. Spang über die nachfolgenden Kontaktmöglichkeiten zur Verfügung:

Montags - Freitags:

Bearbeiterin Frau Riedelmeier

Büro Dr. Spang GmbH T +49(0)2302 9140 - 20

E Geotechnik.Juraleitung@dr-spang.de

Bei allgemeinen Fragen zum Projekt, wenden Sie sich gerne an Herrn Helen Bernardi M +49 173 511 0768 o. T +49 921 50740-5567

Wir bedanken uns herzlichst für Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit.  
Mit freundlichen Grüßen

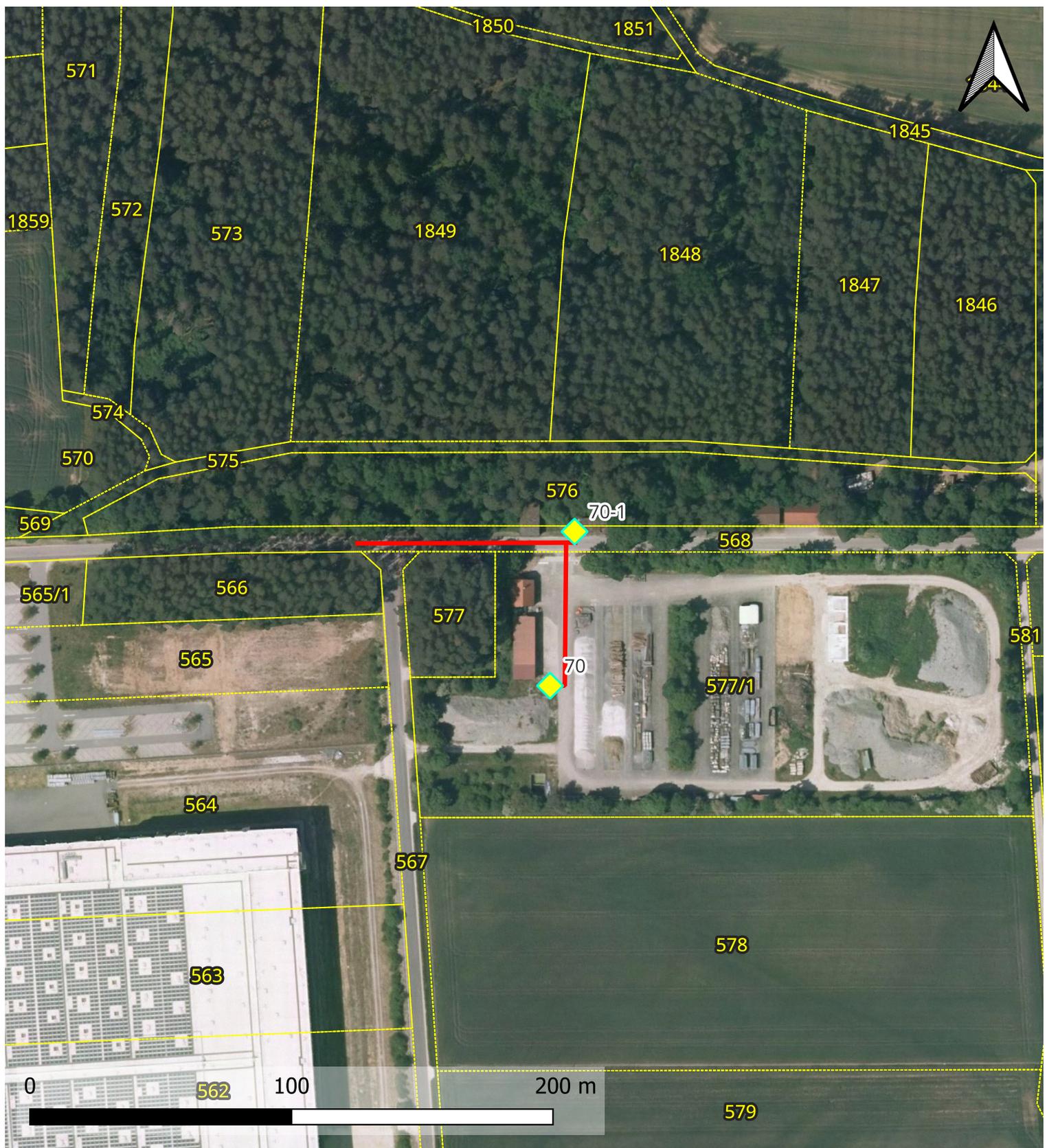
Ihre TenneT TSO GmbH

## Flurstückliste Grundwassermessstellen (GWMS)

### Stadt Mühlhausen

<b>Stadt / Gemeinde</b>	<b>Gemarkung</b>	<b>Flurstück</b>	<b>Bohrpunkt(e) und/oder Zuwegung zu weiteren Bohrpunkten</b>
Mühlhausen	Wappersdorf	568	Zuwegung GWMS 70 & 70-1, GWMS 70-1
Mühlhausen	Wappersdorf	577/1	GWMS 70
Mühlhausen	Wappersdorf	555	Zuwegungen GWMS 71 & GWMS 72
Mühlhausen	Wappersdorf	118	Zuwegung GWMS 71
Mühlhausen	Wappersdorf	586	GWMS 71
Mühlhausen	Wappersdorf	126/4	Zuwegung GWMS 72
Mühlhausen	Wappersdorf	127/3	Zuwegung GWMS 72
Mühlhausen	Wappersdorf	130	Zuwegung GWMS 72
Mühlhausen	Wappersdorf	1050	Zuwegung GWMS 72-1, Zuwegung GWMS 73
Mühlhausen	Wappersdorf	118	Zuwegung GWMS 72-1, Zuwegung GWMS 73
Mühlhausen	Wappersdorf	119	GWMS 72
Mühlhausen	Wappersdorf	1051	GWMS 73
Mühlhausen	Wappersdorf	1089	Zuwegung GWMS 74
Mühlhausen	Wappersdorf	1097	Zuwegung GWMS 74
Mühlhausen	Wappersdorf	1095	Zuwegung GWMS 74
Mühlhausen	Wappersdorf	1086/1	GWMS 74
Mühlhausen	Mühlhausen	750	Zuwegung GWMS 72
Mühlhausen	Mühlhausen	745	Zuwegung GWMS 72-1
Mühlhausen	Mühlhausen	745/1	Zuwegung GWMS 72-1
Mühlhausen	Mühlhausen	744/1	Zuwegung GWMS 72-1
Mühlhausen	Mühlhausen	742/5	Zuwegung GWMS 72-1
Mühlhausen	Mühlhausen	743/1	Zuwegung GWMS 72-1
Mühlhausen	Mühlhausen	751	GWMS 72-1

# Bohrkarte 1: Grundwassermessstellen 70 & 70-1 Gemeinde Mühlhausen



## Legende

-  Kernbohrung inkl. Ausbau zur Grundwassermessstelle
-  Zuwegung
-  Flurstücksgrenze

Datum: 15.05.2025

Basiskarte: © Navlog/GeoBasis-DE/BKG2025/ (p) by Hexagon

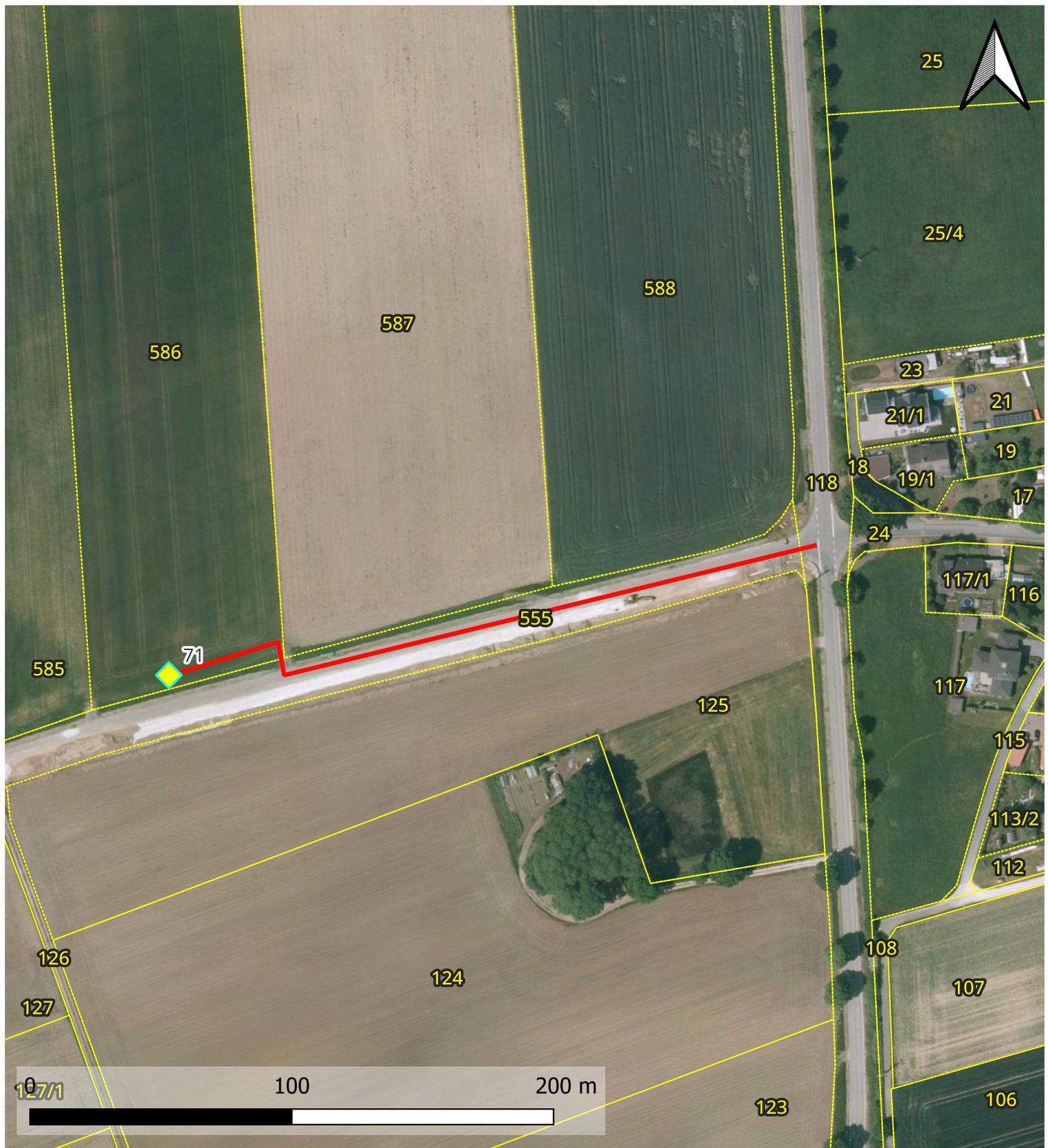
Maßstab: 1:2.000

Geotechnisches Planungsbüro: Dr. Spang GmbH

Ausführende Bohrfirma: Behringer&Dittmann

Auftraggeber: Tennet TSO GmbH

# Bohrkarte 2: Grundwassermessstelle 71 Gemeinde Mühlhausen



## Legende

-  Kernbohrung inkl. Ausbau zur Grundwassermessstelle
-  Zuwegung
-  Flurstücksgrenze

Datum: 15.05.2025

Basiskarte: © Navlog/GeoBasis-DE/BKG2025/ (p) by Hexagon

Maßstab: 1:2.000

Geotechnisches Planungsbüro: Dr. Spang GmbH

Ausführende Bohrfirma: Behringer&Dittmann

Auftraggeber: Tennet TSO GmbH

# Bohrkarte 3: Grundwassermessstelle 72 Gemeinde Mühlhausen



## Legende

-  Kernbohrung inkl. Ausbau zur Grundwassermessstelle
-  Zuwegung
-  Flurstücksgrenze

Datum: 15.05.2025

Basiskarte: © Navlog/GeoBasis-DE/BKG2025/ (p) by Hexagon

Maßstab: 1:2.000

Geotechnisches Planungsbüro: Dr. Spang GmbH

Ausführende Bohrfirma: Behringer&Dittmann

Auftraggeber: Tennet TSO GmbH

# Bohrkarte 4: Grundwassermessstellen 72-1 & 73 Gemeinde Mühlhausen



## Legende

-  Kernbohrung inkl. Ausbau zur Grundwassermessstelle
-  Zuwegung
-  Flurstücksgrenze

Datum: 15.05.2025

Basiskarte: © Navlog/GeoBasis-DE/BKG2025/ (p) by Hexagon

Maßstab: 1:2.000

Geotechnisches Planungsbüro: Dr. Spang GmbH

Ausführende Bohrfirma: Behringer&Dittmann

Auftraggeber: Tennet TSO GmbH

# Bohrkarte 5: Grundwassermessstelle 74 Gemeinde Mühlhausen



## Legende

-  Kernbohrung inkl. Ausbau zur Grundwassermessstelle
-  Zuwegung
-  Flurstücksgrenze

Datum: 15.05.2025

Basiskarte: © Navlog/GeoBasis-DE/BKG2025/ (p) by Hexagon

Maßstab: 1:2.000

Geotechnisches Planungsbüro: Dr. Spang GmbH

Ausführende Bohrfirma: Behringer&Dittmann

Auftraggeber: Tennet TSO GmbH